

Vorwort

Autor(en): **Bühler, Linus**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte**

Band (Jahr): **6 (1995)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung ist aus einem Auftrag zur neuen Churer Stadtgeschichte, die 1993 erschienen ist, herausgewachsen. Bei der Behandlung des Themas «Chur im Mittelalter» zeigte es sich bald, dass eine gründliche Erforschung der Epoche von der karolingischen Zeit bis zum Beginn des 14. Jahrhunderts sich kaum auf 100 Seiten niederschreiben liess.

Deshalb wurde der Beitrag für die Churer Stadtgeschichte bewusst breiter angelegt, was zur Folge hatte, dass rund die Hälfte des Textes nicht gedruckt werden konnte. So war es beispielsweise nicht möglich, das thematisch wichtige Kapitel über Recht und Verfassung in die umfassende Stadtgeschichte aufzunehmen.

Dadurch drängte sich der vollständige Druck der Dissertation geradezu auf. Dabei konnte die Arbeit um einen Quellenanhang (S. 219-229) erweitert werden. Das Staatsarchiv erklärte sich bereit, die Studie in ihre Reihe «Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte» aufzunehmen. Dafür sei Dr. Silvio Margadant und lic. phil. Ursus Brunold an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Arbeit wurde im Dezember 1992 von der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich auf Antrag von Herrn Prof. Dr. Roger Sablonier als Dissertation angenommen.

Mein Dank geht an meinen Kollegen Ursus Brunold, der die Schlussredaktion vorgenommen und die Edition der Churer Stadtordnung von 1376/81 im Quellenanhang betreut hat. Danken möchte ich aber auch meinen Freunden Dr. Lothar und Dr. Annamaria Deplazes-Haefliger für anregende Diskussionen und das Durchlesen des Manuskriptes. Auch Frau Dr. Ursula Jecklin, Stadtarchiv Chur, Dr. Bruno Hübscher, Bischöfliches Archiv in Chur, und Prof. Dr. Otto P. Clavadetscher, Trogen, seien in den Dank eingeschlossen. Für grosse fachliche Kompetenz beim Übersetzen von lateinischen Texten danke ich meinem Zuger Kollegen Dr. Oskar Schrempp.

Oberrieden, im August 1995

Linus Bühler

